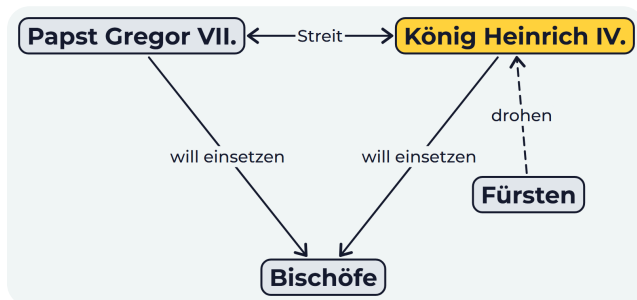


# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

## Ein Streit um die Macht

Bischöfe waren im Mittelalter nicht nur Geistliche, sondern auch mächtige Herren über Land, Städte und Krieger. Weil sie keine erbberechtigten Kinder hatten, vergab der König ihre Ämter immer wieder neu an treue Leute – er setzte sie ein, das nennt man Investitur. Papst Gregor VII. verlangte ab 1075, dass allein die Kirche Bischöfe einsetzt. König Heinrich IV. wollte darauf nicht verzichten: Ohne seine Bischöfe verlor er einen großen Teil seiner Macht.

## Wer stand gegen wen?



Beide wollten die Bischöfe einsetzen – die Fürsten nutzten den Streit gegen den König.

## Von Worms nach Canossa

- 1 **Januar 1076: Heinrich und seine Bischöfe fordern den Papst auf abzutreten.**
- 2 **Februar 1076: Der Papst verhängt den Kirchenbann über Heinrich und löst alle vom Treueid.**
- 3 **Herbst 1076: Die Fürsten drohen, einen neuen König zu wählen, wenn der Bann nicht binnen eines Jahres fällt.**
- 4 **Januar 1077: Heinrich zieht über die Alpen und wartet drei Tage im Büßergewand vor der Burg Canossa. Der Papst löst den Bann.**

1122 einigen sich Kaiser und Papst im Wormser Konkordat.

## Warum war der Bann so gefährlich?

- Ein Gebannter war aus der Kirche ausgeschlossen – mit ihm sollte niemand verkehren.
- Der Papst erklärte alle Eide an Heinrich für ungültig: Vasallen und Fürsten mussten ihm nicht mehr gehorchen.
- Viele Fürsten nutzten das, um den König loszuwerden.

## Typische Falle

- Falsch: „Der Kaiser war der Mächtigste, der Papst war nur für Gebete zuständig.“
- Der Papst konnte mit dem Bann einen König fast stürzen.
- Canossa war trotzdem kein klarer Sieg des Papstes: Heinrich gewann Zeit und blieb König, 1084 ließ er sich zum Kaiser krönen.

### TIPP

„Nach Canossa gehen“ heißt bis heute: sich demütigen müssen. Merk dir dazu die Jahreszahl 1077 – eins, null, sieben, sieben.

# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## 1 Nummeriere vom ersten zum letzten Ereignis.

### Vom Streit bis zur Einigung

☐

Die Fürsten drohen mit einer neuen Königswahl.

☐

Der Papst verlangt, dass allein die Kirche Bischöfe einsetzt.

☐

Im Wormser Konkordat einigen sich Kaiser und Papst.

☐

Der Papst verhängt den Bann über Heinrich.

☐

Heinrich wartet vor Canossa, der Bann wird gelöst.

☐

Heinrich fordert den Papst auf abzutreten.

## 2 Ergänze.

Die Einsetzung eines Bischofs in sein Amt heißt .

Der König, der nach Canossa ging, hieß Heinrich .

.

Der Papst, der ihn bannte, hieß .

Der Ausschluss aus der Kirche heißt .

Das Wormser Konkordat beendete den Streit im Jahr

.

# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

**3** Wormser Konkordat 1122: Wer ist zuständig? Schreibe Kirche oder König.

| WAS?                                      | WER?                 |
|-------------------------------------------|----------------------|
| Wahl und Weihe des Bischofs               | <input type="text"/> |
| Übergabe von Ring und Stab                | <input type="text"/> |
| Belehnung mit Land und weltlichen Rechten | <input type="text"/> |
| Übergabe des Zepters                      | <input type="text"/> |

**4** Stimmt das? Kreuz an.

|                                                               | STIMMT                   | STIMMT NICHT             |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Bischöfe waren auch weltliche Herren mit Land.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Bann betraf Heinrich nur als Privatmann, nicht als König. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Papst hatte keinen Einfluss auf die Politik.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bischöfsämter wurden nicht vererbt.                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Alle Fürsten hielten im Streit treu zu Heinrich.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

**5** Kreuze die richtige Antwort an.

**Warum traf der Kirchenbann Heinrich so gefährlich?**

- ☐ Weil er dadurch kein Geld mehr hatte.
- ☐ Weil der Papst alle Eide an ihn löste und die Fürsten einen neuen König wählen wollten.
- ☐ Weil der Papst ein Heer gegen ihn schickte.
- ☐ Weil er nicht mehr reisen durfte.

**War Canossa für Heinrich nur eine Niederlage?**

- ☐ Ja, danach war er machtlos.
- ☐ Nein, er demütigte sich zwar, gewann aber Zeit, wurde vom Bann gelöst und blieb König.
- ☐ Nein, er nahm den Papst in Canossa gefangen.
- ☐ Ja, er musste sofort abdanken.

**Welche Aussage widerlegt „Der Papst war nur für Gebete zuständig“ am besten?**

- ☐ Der Papst lebte in Rom.
- ☐ Der Papst trug besondere Kleidung.
- ☐ Mit dem Bann konnte der Papst einen König fast stürzen.
- ☐ Der Papst war älter als der König.

**Warum war das Wormser Konkordat ein Kompromiss?**

- ☐ Weil der König ganz verzichtete.
- ☐ Weil der Papst ganz verzichtete.
- ☐ Weil beide aufgaben und niemand mehr Bischöfe einsetzte.
- ☐ Weil die Kirche das geistliche Amt vergab und der König Land und Rechte.

# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

ZUM KONTROLLIEREN

Entscheidend ist der Machtkern des Streits: Bischöfe waren zugleich Landesherren. Beim Urteil über Canossa zählt, dass es Demütigung und Gewinn zugleich war.

## 1 Nummeriere vom ersten zum letzten Ereignis.

### Vom Streit bis zur Einigung

- 4 Die Fürsten drohen mit einer neuen Königswahl.
- 1 Der Papst verlangt, dass allein die Kirche Bischöfe einsetzt.
- 6 Im Wormser Konkordat einigen sich Kaiser und Papst.
- 3 Der Papst verhängt den Bann über Heinrich.
- 5 Heinrich wartet vor Canossa, der Bann wird gelöst.
- 2 Heinrich fordert den Papst auf abzutreten.

## 2 Ergänze.

Die Einsetzung eines Bischofs in sein Amt heißt **Investitur**.

Der König, der nach Canossa ging, hieß Heinrich **IV.**

Der Papst, der ihn bannte, hieß **Gregor**.

Der Ausschluss aus der Kirche heißt **Kirchenbann**.

Das Wormser Konkordat beendete den Streit im Jahr

**1122**.

# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

**3** Wormser Konkordat 1122: Wer ist zuständig? Schreibe Kirche oder König.

| WAS?                                      | WER?   |
|-------------------------------------------|--------|
| Wahl und Weihe des Bischofs               | Kirche |
| Übergabe von Ring und Stab                | Kirche |
| Belehnung mit Land und weltlichen Rechten | König  |
| Übergabe des Zepters                      | König  |

**4** Stimmt das? Kreuz an.

|                                                               | STIMMT                              | STIMMT NICHT                        |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Bischöfe waren auch weltliche Herren mit Land.                | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Der Bann betraf Heinrich nur als Privatmann, nicht als König. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Der Papst hatte keinen Einfluss auf die Politik.              | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Bischöfsämter wurden nicht vererbt.                           | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Alle Fürsten hielten im Streit treu zu Heinrich.              | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

# Was bedeutet der Gang nach Canossa?

**5** Kreuze die richtige Antwort an.

**Warum traf der Kirchenbann Heinrich so gefährlich?**

☒ **Weil der Papst alle Eide an ihn löste und die Fürsten einen neuen König wählen wollten.**

Ohne Treueid hatte Heinrich keine Gefolgsleute mehr – seine Krone wackelte.

**War Canossa für Heinrich nur eine Niederlage?**

☒ **Nein, er demütigte sich zwar, gewann aber Zeit, wurde vom Bann gelöst und blieb König.**

Die Demütigung war echt, doch sie nahm den Fürsten ihren wichtigsten Grund gegen ihn.

**Welche Aussage widerlegt „Der Papst war nur für Gebete zuständig“ am besten?**

☒ **Mit dem Bann konnte der Papst einen König fast stürzen.**

Nur diese Antwort zeigt politische Macht des Papstes.

**Warum war das Wormser Konkordat ein Kompromiss?**

☒ **Weil die Kirche das geistliche Amt vergab und der König Land und Rechte.**

Beide gaben etwas ab und behielten etwas – das ist ein Kompromiss.